

Verspätete Ernte von Erdbeeren

Kölner Stadt-Anzeiger 2017-05-06./07.

## Verspätete Ernte von Erdbeeren

**LANDWIRTSCHAFT** Der Frost im April hat vielen Pflanzen geschadet

**Berlin.** Die kühlen Temperaturen haben in diesem Jahr den Start der deutschen Erdbeerernte verzögert. Freilandfrüchte werden in vielen Regionen erst im Juni zu haben sein, machten Erzeuger in dieser Woche deutlich. In Süddeutschland begann unterdessen soeben die Saison. Neben Importware kommen nun Erdbeeren in die Ladenregale, die hierzulande unter Folientunneln gewachsen sind.

Erste Preismeldungen für deutsche Erdbeeren liegen zwischen vier und fünf Euro pro 500 Gramm. Freilanderdbeeren sind in der Regel günstiger. Ob Verbraucher dieses Jahr insgesamt mehr für die roten Früchte ausgeben müssen, ist deshalb noch offen.

Noch ist auch unklar, ob das Angebot kleiner ausfällt. „Das Wetter verzögert die Reifung“, erklärte Gartenbau-Expertin Eva Würtenberger von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft in Bonn. „Sobald es warm wird, reifen die Erdbeeren nach.“ Wie viele es werden, hänge auch von der Regenmenge ab und davon, wie gut die Blüten bestäubt wurden.

### Frostschäden an Blüten

Viele Anbauregionen klagen über Frostschäden an den Blüten. Der Verband der rheinischen Obst- und Gemüseanbauer rechnet damit, dass 30 Prozent betroffen sind. In Nordrhein-Westfalen beginnt die Saison mit drei Wochen Verspätung erst kommende Woche. Im größten Anbaugebiet Niedersachsen ernten die Bauern voraussichtlich Ende Mai die ersten Erdbeeren, die unter Vlies wachsen, Mitte Juni dann Freilandfrüchte.

Es gilt: Je weiter südlich das Anbaugebiet in Deutschland liegt, desto früher wird geerntet. Weil



Die Freilandernernte verzögert sich wegen des Frostes. Foto: dpa

die Pflanzen im Süden früher blühen, hat der Frost dort aber auch größere Schäden angerichtet.

### 3,1 Kilogramm Erdbeeren pro Kopf

Durchschnittlich verzehrt jeder Deutsche etwa 3,1 Kilogramm Erdbeeren pro Jahr, wie aus Zahlen des Statistischen Bundesamts hervorgeht. Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 143 000 Tonnen geerntet, weitere 115 000 Tonnen kamen aus dem Ausland, vor allem aus Spanien. In Deutschland wachsen immer mehr Erdbeeren unter Glas und Folientunneln. Sie bedecken inzwischen knapp sieben Prozent der Anbaufläche.

Nach den milden Temperaturen im Februar und März waren die Erdbeerbauern von einem frühen Erntebeginn ausgegangen – der April machte ihnen aber einen Strich durch die Rechnung. Mancherorts deckten sie ihre Felder doppelt mit Vlies ab. (dpa)